

„Bewusst kaufen. Besser leben.“

Die Nachhaltigen Wochen 2009

Anhang Label-Programm Möbelhandel

Label-Programm Möbelhandel

Die folgenden Seiten zeigen die detaillierten Angaben zum Label-Programm für den Möbelhandel.

STEP-Label neu

Label-Programm Leitlinie UMWELTSCHONENDE VERARBEITUNG

In der Folge sind – geordnet nach den Produktgruppen (A bis I) – die bereits genannten Gütezeichen/ Labels gelistet, die der Leitlinie UMWELTSCHONENDE VERARBEITUNG entsprechen. Zu finden sind jeweils:

- Gütezeichen/ Label
- Vergabestelle/ Kontaktadresse
- Kriterien
- Produktbeispiele (Auswahl)

A) Produktgruppe Böden/ Bodenbeläge

a) Kork-Bodenbeläge


Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Das Kork-Logo</p> 	<p>Deutscher Kork-Verband e. V. Mittelstraße 50, D-33602 Bielefeld Tel: +49/521-1369740 Fax: +49/521-9653377 Email: info@kork.de www.kork.de</p>

Kriterien für Korkboden:

- Festgelegte Grenzwerte für Formaldehyd, Phenol und leichtflüchtige organische Verbindungen und Lösemittel.
- Geruchsprüfung.
- Prüfung der Bindemittel auf gesundheitsbeeinträchtigende Emissionen durch z.B. bestimmte Lösemittelgehalte.
- Physikalische Prüfungen hinsichtlich der Gebrauchstauglichkeit von den Kork-Bodenbelägen.
- Verbot von gesundheitsbeeinträchtigenden Schwermetallen.
- Verbot von Insektiziden und Fungiziden.
- Verbot von Flammschutzmitteln und Azofarbstoffen.
- Deklarationspflicht des Herstellers

Produktbeispiele: tilo, Schulte

B) Laminatböden

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Prüfzeichen des PEFC</p> 	<p>PEFC international: PEFC Council (PEFC): Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes www.pefc.org</p> <p>PEFC Austria Alserstraße 21/1/5, A- 1080 Wien Tel: +43 / 1 / 402 47 01 – 17 Fax: +43 / 1 / 40113-50 Email: info@pefc.at www.pefc.at</p> <p>Zertifizierungsstelle in Österreich: HolzCert Austria</p>
<p>Sechs Helsinki-Kriterien betreffend¹:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Waldressourcen • Gesundheit und Vitalität • Produktive Funktionen • Biologische Vielfalt • Schutzfunktion • Sozioökonomische Funktionen 	
<p>Produktbeispiele: INKU, Egger</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“</p> 	<p>RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Siegburger Str. 39, D-53757 Sankt Augustin Tel: +49/2241 1605-0 Fax: +49/2241 160511 www.ral.de bzw. www.blauer-engel.de Email: ral-institut@ral.de</p>
<p>Kriterien für emissionsarme Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen RAL-UZ 38:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen hinsichtlich der Herstellung: Herkunft: kein Holz aus Urwäldern, nachhaltig bewirtschaftete Forstwirtschaften berücksichtigen, Einhaltung von Formaldehydgrenzwerten in Holzwerkstoffen • Allgemeine stoffliche Anforderungen: Beschichtungssysteme (Grundierung, Beize, Klarlacke...) dürfen keine Stoffe als konstitutionelle Bestandteile enthalten, die krebserregend, mutagen und teratogen sind Grenzwerteinhalten bei flüchtigen organischen Verbindungen • Anforderungen hinsichtlich Nutzung: Innenraumluftqualität: Einhaltung von Emissionsgrenzwerten (Formaldehyd, krebserregende, mutagene und teratogene Stoffe) • Anforderungen hinsichtlich Verpackungen, Verschleißteile sowie Verwertung und Entsorgung, Verbraucherinformation und Werbeaussagen 	
<p>Produktbeispiele: Schulte</p>	

¹ In Österreich werden 21 Kriterien und 63 Indikatoren geprüft. Grundlage für PEFC sind die sechs „Helsinki-Kriterien“



Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Prüfzeichen des FSC</p> 	<p>Forest Stewardship Council (FSC)</p> <p>-----</p> <p>Information für Österreich: WWF Österreich Ottakringer Straße 114-116, A-1160 Wien Tel: +43 1 488 17 – 0 Fax: +43 1 488 17 – 277 Email: julitta.berchtold@wwf.at www.wwf.at</p> <p>für Deutschland: http://www.fsc-deutschland.de Guntramstraße 48, D-79106 Freiburg Tel.: +49 (0)761-38653-50</p>
<p style="text-align: center;">Neue Prüfzeichen des FSC</p> <div style="display: flex; flex-wrap: wrap; justify-content: space-around;"> <div style="width: 30%; text-align: center;">  </div> <div style="width: 30%; text-align: center;">  </div> <div style="width: 30%; text-align: center;">  </div> <div style="width: 30%; text-align: center;">  </div> <div style="width: 30%; text-align: center;">  </div> <div style="width: 30%; text-align: center;">  </div> </div>	
<p>10 Prinzipien des FSC:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Gesetze und FSC- Prinzipien • Besitzansprüche, Landnutzungsrechte und Verantwortlichkeiten: klar definiert, dokumentiert, rechtlich verankert • Rechte der eingeborenen Volksgruppen anerkennen und respektieren • Soziales und ökonomisches Wohlergehen der Arbeitnehmer und lokalen Bevölkerung langfristig erhalten/vergrößern • Effiziente Waldnutzung, dadurch langfristig wirtschaftlich tragbar und ökologische und soziale Vorteile • Erhaltung der biologischen Vielfalt, Ökosysteme, Landschaften, ökologischen Funktionen und Unversehrtheit des Waldes • Bewirtschaftungspläne angepasst an Betriebsgröße und Bewirtschaftungsintensität • Kontrolle und Bewertung von Waldzustand, Erträgen der geernteten Waldprodukte, Handels- und Verwertungskette, Bewirtschaftungsmaßnahmen, sozialen und ökologischen Auswirkungen • Erhaltung von Wäldern mit hohem Schutzwert • Plantagenbewirtschaftung in Übereinstimmung mit Prinzipien und Kriterien 	
<p>Produktbeispiele: Egger</p>	

C) Linoleum – elastische Bodenbeläge

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 42 - Kriterien für elastische Bodenbeläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen hinsichtlich Rohstoffeinsatz: kein Einsatz von Blei, Cadmium, Quecksilber, Chrom VI und deren Verbindungen, halogenierten organischen Verbindungen, Fungizide, Bakterizide • Anforderungen hinsichtlich Schadstoffgehalt: Einhaltung von Grenzwerten (Schwermetalle, Halogene, N-Nitrosamine) • Anforderungen hinsichtlich Emissionen (Einhaltung von Emissionsgrenzwerten bei Formaldehyd u.a.) • Anforderungen hinsichtlich Produktion: Einhaltung gesetzlicher Regelungen und behördlicher Auflagen, nationalen Bestimmungen • Anforderungen hinsichtlich Verpackung (frei von halogenierten organischen Verbindungen) • Anforderungen hinsichtlich Verpackung, Gebrauchstauglichkeit, Verpackung und Deklaration 	
<p>Produktbeispiele: tilo, FORBO, INKU</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Prüfzeichen des Vereins für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen „natureplus“</p> 	<p>Geschäftsstelle natureplus e.V. Kleppergasse 3, D-69151 Neckargemünd bei Heidelberg Tel: +49 (0) 62 23 - 86 11 47 Fax: +49 (0) 62 23 - 86 36 46 Email: office@natureplus.org www.natureplus.org</p>
<p>Vergaberichtlinie RL1201 Linoleum-Bodenbeläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebrauchstauglichkeit (Lichtechtheit, Stuhlrolleneignung, Mindestanforderungen, elektrostatische Aufladung) • Zusammensetzung, Stoffverbote und Beschränkungen (z.B. keine Arsen-, Cadmium-, Blei-, oder Quecksilberverbindungen, keine halogenorganischen Verbindungen, keine Biozide, Oberflächenbeschichtung frei von Aromaten) • Deklaration • Rohstoffgewinnung, Fertigung der Vorprodukte und Produktion • Einhaltung bestimmter ökologischer Kennwerte bei der Produktion • Nutzung (z.B. emissionsarmes Produkt, kein unangenehmer oder produktfremder Geruch) 	
<p>Produktbeispiele: tilo, FORBO, INKU</p>	



lebensministerium.at

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Prüfzeichen des FSC</p> 	<p>Forest Stewardship Council (FSC)</p> <hr/> <p>Information für Österreich: WWF Österreich Ottakringer Straße 114-116, A-1160 Wien Tel: +43 1 488 17 – 0 Fax: +43 1 488 17 – 277 Email: julitta.berchtold@wwf.at www.wwf.at</p> <p>für Deutschland: http://www.fsc-deutschland.de Guntramstraße 48, D-79106 Freiburg Tel.: +49 (0)761-38653-50</p>
Neue Prüfzeichen des FSC	
	
<p>10 Prinzipien des FSC:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einhaltung der Gesetze und FSC- Prinzipien• Besitzansprüche, Landnutzungsrechte und Verantwortlichkeiten: klar definiert, dokumentiert, rechtlich verankert• Rechte der eingeborenen Volksgruppen anerkennen und respektieren• Soziales und ökonomisches Wohlergehen der Arbeitnehmer und lokalen Bevölkerung langfristig erhalten/vergrößern• Effiziente Waldnutzung, dadurch langfristig wirtschaftlich tragbar und ökologische und soziale Vorteile• Erhaltung der biologischen Vielfalt, Ökosysteme, Landschaften, ökologischen Funktionen und Unversehrtheit des Waldes• Bewirtschaftungspläne angepasst an Betriebsgröße und Bewirtschaftungsintensität• Kontrolle und Bewertung von Waldzustand, Erträgen der geernteten Waldprodukte, Handels- und Verwertungskette, Bewirtschaftungsmaßnahmen, sozialen und ökologischen Auswirkungen• Erhaltung von Wäldern mit hohem Schutzwert• Plantagenbewirtschaftung in Übereinstimmung mit Prinzipien und Kriterien	
<p>Produktbeispiele: tilolino Fertigungsboden von tilo</p>	

D) Parkettböden



Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 56 - Kriterien für Fußbodenbeläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen hinsichtlich Rohstoffeinsatz: kein Einsatz von Blei, Cadmium, Quecksilber, Chrom VI und deren Verbindungen, halogenierten organischen Verbindungen, Fungizide, Bakterizide • Anforderungen hinsichtlich Schadstoffgehalt: Einhaltung von Grenzwerten (Schwermetalle, Halogene, N-Nitrosamine) • Spezielle Anforderungen hinsichtlich Einsatz von Farbstoffen, Zusatzstoffen, Rückenbeschichtungen, Holzauswahl, Oberflächenbehandlung/-beschichtung • Anforderungen hinsichtlich Emissionen (Einhaltung von Emissionsgrenzwerten bei Formaldehyd, Abwasser u.a.) • Anforderungen hinsichtlich Produktion: Einhaltung gesetzlicher Regelungen und behördlicher Auflagen, nationalen Bestimmungen • Anforderungen hinsichtlich Verpackung, Gebrauchstauglichkeit, Entsorgung und Deklaration 	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“</p> 	<p>RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Siegburger Str. 39, D-53757 Sankt Augustin Tel: +49/2241 1605-0, Fax: +49/2241 160511 Email: ral-institut@ral.de www.ral.de bzw. www.blauer-engel.de</p>
<p>Kriterien für emissionsarme Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen RAL-UZ 38:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen hinsichtlich der Herstellung: Herkunft: kein Holz aus Urwäldern, nachhaltig bewirtschaftete Forstwirtschaften berücksichtigen, Einhaltung von Formaldehydgrenzwerten in Holzwerkstoffen • Allgemeine stoffliche Anforderungen: Beschichtungssysteme (Grundierung, Beize, Klarlacke...) dürfen keine Stoffe als konstitutionelle Bestandteile enthalten, die krebserregend, mutagen und teratogen sind Grenzwerteinhaltung bei flüchtigen organischen Verbindungen • Anforderungen hinsichtlich Nutzung: Innenraumluftqualität: Einhaltung von Emissionsgrenzwerten (Formaldehyd, krebserregende, mutagene und teratogene Stoffe) • Anforderungen hinsichtlich Verpackungen, Verschleißteile sowie Verwertung und Entsorgung, Verbraucherinformation und Werbeaussagen 	
<p>Produktbeispiele: Schulte</p>	



lebensministerium.at


Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p align="center">Prüfzeichen des FSC</p> 	<p>Forest Stewardship Council (FSC)</p> <hr/> <p>Information für Österreich: WWF Österreich Ottakringer Straße 114-116, A-1160 Wien Tel: +43 1 488 17 – 0 Fax: +43 1 488 17 – 277 Email: julitta.berchtold@wwf.at, www.wwf.at</p> <p>für Deutschland: http://www.fsc-deutschland.de Guntramstraße 48, D-79106 Freiburg Tel.: +49 (0)761-38653-50</p>
Neue Prüfzeichen des FSC	
	
<p>10 Prinzipien des FSC:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Gesetze und FSC- Prinzipien • Besitzansprüche, Landnutzungsrechte und Verantwortlichkeiten: klar definiert, dokumentiert, rechtlich verankert • Rechte der eingeborenen Volksgruppen anerkennen und respektieren • Soziales und ökonomisches Wohlergehen der Arbeitnehmer und lokalen Bevölkerung langfristig erhalten/vergrößern • Effiziente Waldnutzung, dadurch langfristig wirtschaftlich tragbar und ökologische und soziale Vorteile • Erhaltung der biologischen Vielfalt, Ökosysteme, Landschaften, ökologischen Funktionen und Unversehrtheit des Waldes • Bewirtschaftungspläne angepasst an Betriebsgröße und Bewirtschaftungsintensität • Kontrolle und Bewertung von Waldzustand, Erträgen der geernteten Waldprodukte, Handels- und Verwertungskette, Bewirtschaftungsmaßnahmen, sozialen und ökologischen Auswirkungen • Erhaltung von Wäldern mit hohem Schutzwert • Plantagenbewirtschaftung in Übereinstimmung mit Prinzipien und Kriterien 	
<p>Produktbeispiele: tilo (parkett.landhausdiele, parkett.schiffboden, parkett.3-schichtdiele u.a.), Schulte</p>	



lebensministerium.at

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Prüfzeichen des PEFC</p> 	<p>PEFC international: PEFC Council (PEFC): Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes www.pefc.org</p> <p>PEFC Austria Alserstraße 21/1/5, A- 1080 Wien</p> <p>Tel: +43 / 1 / 402 47 01 – 17 Fax: +43 / 1 / 40113-50 www.pefc.at Email: info@pefc.at Zertifizierungsstelle in Österreich: HolzCert Austria</p>
<p>Sechs Helsinki-Kriterien betreffend²:</p> <ul style="list-style-type: none">• Waldressourcen• Gesundheit und Vitalität• Produktive Funktionen• Biologische Vielfalt• Schutzfunktion• Sozioökonomische Funktionen	
<p>Produktbeispiele: Johann, Weitzer, Admonter Naturboden</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Prüfsiegel des IBR</p> 	<p>Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH Heilig-Geist-Straße 54 D-83022 Rosenheim</p> <p>Tel: +49/(0) 80 31 / 36 75 0 Fax: +49/(0) 80 31 / 36 75 30 Email: info@baubiologie-ibr.de www.baubiologie.org</p>
<p>Prüfung folgender Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none">• Biozide, PCB u.a.• Mikrobiologische Untersuchung• Metalle- /Schwermetallgehalt• Formaldehyd• Elektrostatisches Verhalten• Allgemeines Umweltverhalten	
<p>Produktbeispiele: Johann, INKU, tilo-parkett.landhausdiele, parkett.schiffboden, u.a, Admonter Naturboden</p>	

² In Österreich werden 21 Kriterien und 63 Indikatoren geprüft. Grundlage für PEFC sind die sechs „Helsinki-Kriterien“

Im Auftrag des Lebensministeriums

E) Textile Fußbodenbeläge

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 35 – Kriterien für Textile Fußbodenbeläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lösungsmittelarm • Roh-, Hilfs- und Einsatzstoffe (allgemeine und spezielle Anforderungen) • Schadstoffe • Emissionen • Produktion • Verpackung z.B. eingesetzte Kunststoffe nur ohne halogenierte organische Verbindungen • Gebrauchstauglichkeit und Deklaration • Entsorgung des Produkts 	
<p>Produktbeispiele: DUMONT</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>GuT-Signet für Teppichböden</p> 	<p>Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichböden e.V. Schönebergstraße 2 52068 Aachen Tel: (0241) 968431 Fax: (0241) 96843400 Email: mail@gut-ev.de www.gut-ev.de bzw. www.gut-ev.org</p>
<p>Kriterien für die Erteilung des GuT-Signes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwendungsverbot: Gesundheitsgefährdende Substanzen dürfen nicht verwendet werden (bestimmte Färbeschleuniger - Carrier, Azo-Färbemittel die Krebs erregen, leichtflüchtige FCKW, Farbstoffe und Pigmente die Blei, Cadmium, Quecksilber oder Chrom als Bestandteil der farbgebenden Komponente enthalten, ZDEC als Vulkanisationsbeschleuniger für Latices) • Schadstoffprüfung: Gesundheitsgefährdende Pestizide dürfen im Produkt nicht nachweisbar sein (z.B.: als Mottenschutz nur Permethrin bzw. Solcofuron erlaubt) • Emissionsprüfung: Substanzen, welche Krebs erregen oder im Verdacht stehen Krebs zu erregen dürfen nicht emittiert werden (Analyse auf Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen und andere ausgewählte Substanzen) • Geruchsprüfung: Die getestete Ware soll nur einen warentypischen Neugeruch geringer Intensität besitzen (Probandenteam beurteilt Geruchsentwicklung bei den Produkten) 	
<p>Produktbeispiele: Vorwerk</p>	

Im Auftrag des Lebensministeriums

ZUSATZANFORDERUNGEN für Produkte aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung, die weiter verarbeitet werden

Gilt v.a. für Parkettböden, Laminatböden

Der Möbelhandel bzw. die Lieferanten müssen folgende Nachweise erbringen:

- **Kennzeichnungspflichtige Chemikalien** (z.B. „giftig“, „fortpflanzungsgefährdend“) sind von der Verwendung **weitgehend ausgeschlossen**
- Eine **Volldeklaration der Einsatzstoffe** ist dem Produkt beizufügen.
- Lacke und andere Oberflächenbehandlungsmittel dürfen **maximal 10% organische Lösungsmittel** enthalten und müssen weiteren Ausschlusskriterien hinsichtlich umwelt- und gesundheitsgefährdender Inhaltsstoffe entsprechen (nicht zulässig sind halogenierte, organische Lösungsmittel; Imprägnierungen mit feuerhemmenden Wirkstoffen auf Basis von Halogenen, Antimon, Arsen, und Bor; aromatisierte Kohlenwasserstoffe; Verbindungen auf der Basis von Blei, Cadmium, Chrom und andere toxische Schwermetallverbindungen)
- **Bestimmte Grenzwerte für fertige Produkte bzgl. Formaldehyd und Phenole** (Klebstoffe, siehe Tab.1) **und VOC Emissionen** (v.a. in Lösungsmitteln) beschichteter Produkte (siehe Tab.2) müssen eingehalten werden:

Tab. 1

Klebstoffemissionen	Substanz	Grenzwert
formaldehydhaltig	Formaldehyd	0.05 ppm Ausgleichskonzentration im Prüfraum oder 2,0 mg/m ² /h
phenolhaltig	Phenole	14 µg/m ³
auf Basis von polymeren MDI	monomeres MDI	nicht nachweisbar

Tab. 2

VOC Emissionen beschichteter Produkte	Substanz	Grenzwert	
		plattenförmige Produkte	Produkte mit dreidimensionaler Oberfläche
	VOC (Siedepunkt 50 - 250°C)	≤ 300 µg m-2h-1	≤ 600 µg m-2h-1
	VOC (Siedepunkt > 250°C)	≤ 100 µg m-2h-1	
	CMT-Stoffe	< 1 µg m-2h-1	

F) Produktgruppe Holz- und Holzwerkstoffe

z.B. Tischler-, Span-, Faser-, Furniersperrholz-, Massivholzplatten

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 07 - Kriterien für Holz und Holzwerkstoffe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewertung von Roh-, Hilfs- und Einsatzstoffen nach Gesundheits- und Umweltkriterien, allgemeine und spezifische Regelungen (bzgl. Holz – muss aus nachhaltiger Forstwirtschaft stammen, Tiefen- und Oberflächenbehandlung bzw. Beschichtung) • Emissionsarme Holzwerkstoffe (Emissionsgrenzwerte) • Besondere Anforderungen hinsichtlich Produktion (Luftemissionen, Belastungen am Arbeitsplatz, Entsorgung) • Eingesetzte Kunststoffe ohne halogenierte organische Verbindungen • Besondere Anforderungen hinsichtlich Gebrauchstauglichkeit und Deklaration 	
<p>Produktbeispiel: ALFA Laubholz 'a la carte' Leimholzplatten der ALFA Massivholzplatten GmbH</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“</p> 	<p>RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Siegburger Str. 39 D-53757 Sankt Augustin Tel: +49/2241 1605-0, Fax: +49/2241 160511 Email: ral-institut@ral.de www.ral.de bzw. www.blauer-engel.de</p>
<p>Kriterien für emissionsarme Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen RAL-UZ 38:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen hinsichtlich der Herstellung: Herkunft: kein Holz aus Urwäldern, nachhaltig bewirtschaftete Forstwirtschaften berücksichtigen, Einhaltung von Formaldehydgrenzwerten in Holzwerkstoffen • Allgemeine stoffliche Anforderungen: Beschichtungssysteme (Grundierung, Beize, Klarlacke...) dürfen keine Stoffe als konstitutionelle Bestandteile enthalten, die krebserregend, mutagen und teratogen sind Grenzwerteinhaltung bei flüchtigen organischen Verbindungen • Anforderungen hinsichtlich Nutzung: Innenraumluftqualität: Einhaltung von Emissionsgrenzwerten (Formaldehyd, krebserregende, mutagene und teratogene Stoffe) • Anforderungen hinsichtlich Verpackungen, Verschleißteile sowie Verwertung und Entsorgung, Verbraucherinformation und Werbeaussagen 	
<p>Produktbeispiel: Greenline by Glunz Möbelplatten FF Rohspanplatte</p>	



lebensministerium.at



Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Qualitätszeichen des Internationalen Vereins für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen „natureplus“</p> 	<p>Geschäftsstelle natureplus e.V. Kleppergasse 3 D-69151 Neckargemünd bei Heidelberg Tel: +49 (0) 62 23 - 86 11 47 Fax: +49 (0) 62 23 - 86 36 46 Email: office@natureplus.org www.natureplus.org</p>
<p>Allgemeine Vergaberichtlinien (Basiskriterien RL0000) und Anforderungen der Kriterien für die Produktgruppe Holz- und Holzwerkstoffe (RL0200):</p> <ul style="list-style-type: none">• Gebrauchstauglichkeit (möglichst fehlertolerant, langlebig, reparaturfreundlich)• Zusammensetzung, Stoffverbote, Stoffbeschränkungen (Minimierung von Emissionen/ Schadstoffen)• Rohstoffgewinnung, Fertigung der Vorprodukte und Produktion (möglichst umweltverträglich nachwachsende Rohstoffe, Einsatz regenerativer Energien)• Deklaration• Verarbeitung/Einbau <p>Spezielle Vergaberichtlinien für folgende Produktrichtlinien (z.B. Möbelspanplatten):</p> <ul style="list-style-type: none">• Anforderungen an technische und gesundheitliche (Grenzwerte Schadstoffe, etc.) Qualität sind festgelegt:• Holzfasерplatten: RL0201 Poröse Holzfasерplatten > 230 kg/m³• Massivholz: RL0211 Holz- und Holzleimbauteile für konstruktive Zwecke, RL0210 Naturbelassenes Vollholz, RL0205 Massivholzplatten	
<p>Produktbeispiel: Vollholzplatten</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Prüfzeichen des IBR</p> 	<p>Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH Heilig-Geist-Straße 54 D-83022 Rosenheim Tel: +49/(0) 80 31 / 36 75 0 Fax: +49/(0) 80 31 / 36 75 30 Email: info@baubiologie-ibr.de www.baubiologie.org</p>
<p>Prüfung folgender Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none">• Radioaktivität• Biozide, PCB u.a.• Metalle-/ Schwermetallgehalt• Formaldehyd• Wärmeverhalten• Wärmespeicherzahl• Wasserdampfdiffusion• Lösemittel und Riechstoffe	



Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Prüfzeichen des FSC</p> 	<p>Forest Stewardship Council (FSC)</p> <hr/> <p>Information für Österreich: WWF Österreich Ottakringer Straße 114-116, A-1160 Wien Tel: +43 1 488 17 – 0 Fax: +43 1 488 17 – 277 Email: julitta.berchtold@wwf.at, www.wwf.at</p> <p>für Deutschland: http://www.fsc-deutschland.de Guntramstraße 48, D-79106 Freiburg Tel.: +49 (0)761-38653-50</p>
Neue Prüfzeichen des FSC	
	
10 Prinzipien des FSC:	
<ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Gesetze und FSC-Prinzipien • Besitzansprüche, Landnutzungsrechte und Verantwortlichkeiten: klar definiert, dokumentiert, rechtlich verankert • Rechte der eingeborenen Volksgruppen anerkennen und respektieren • Soziales und ökonomisches Wohlergehen der Arbeitnehmer und lokalen Bevölkerung langfristig erhalten/vergrößern • Effiziente Waldnutzung, dadurch langfristig wirtschaftlich tragbar und ökologische und soziale Vorteile • Erhaltung der biologischen Vielfalt, Ökosysteme, Landschaften, ökologischen Funktionen und Unversehrtheit des Waldes • Bewirtschaftungspläne angepasst an Betriebsgröße und Bewirtschaftungsintensität • Kontrolle und Bewertung von Waldzustand, Erträgen der geernteten Waldprodukte, Handels- und Verwertungskette, Bewirtschaftungsmaßnahmen, sozialen und ökologischen Auswirkungen • Erhaltung von Wäldern mit hohem Schutzwert • Plantagenbewirtschaftung in Übereinstimmung mit Prinzipien und Kriterien 	
Produktbeispiele: Regalböden (Massivholzbretter für Regale), Leimholzplatten	



Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p data-bbox="256 456 539 488">Prüfzeichen des PEFC</p> 	<p data-bbox="639 450 1358 568">PEFC international: PEFC Council (PEFC): Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes www.pefc.org</p> <p data-bbox="639 600 1027 779">PEFC Austria Alserstraße 21/1/5, A-1080 Wien Tel: +43 / 1 / 402 47 01 – 17 Fax: +43 / 1 / 40113-50 Email: info@pefc.at www.pefc.at Zertifizierungsstelle in Österreich: HolzCert Austria</p>
<p data-bbox="188 831 655 862">Sechs Helsinki-Kriterien betreffend³:</p> <ul data-bbox="256 864 635 1032" style="list-style-type: none">• Waldressourcen• Gesundheit und Vitalität• Produktive Funktionen• Biologische Vielfalt• Schutzfunktion• Sozioökonomische Funktionen	








³ In Österreich werden 21 Kriterien und 63 Indikatoren geprüft. Grundlage für PEFC sind die sechs „Helsinki-Kriterien“

G) Produktgruppe Holzmöbel

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle/Kontaktadresse
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 06 - Kriterien für Holzmöbel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sehr niedrige Grenzwerte für Schadstoff-Restemissionen • Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft • Bewertung von Roh-, und Einsatzstoffen nach Gesundheits- und Umweltkriterien, allgemeine und spezifische Regelungen (bzgl. Herkunft der Holzwerkstoffe, Emissionsgrenzwerte, Oberflächenbehandlung) • Bestimmte Anforderungen hinsichtlich Kleinkinder- bzw. Kindermöbel • Bestimmte Anforderungen hinsichtlich Produktion und anlagenbezogener Emissionswerte • Bestimmte Anforderungen hinsichtlich Langlebigkeit und Abfallreduktion • Eingesetzte Kunststoffe ohne halogenierte organische Verbindungen • Bestimmte Anforderungen hinsichtlich Gebrauchstauglichkeit und Deklaration 	
<p>Produktbeispiele: Holzmöbel der TEAM 7 Natürlich Wohnen GmbH</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle/Kontaktadresse
<p>Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“</p> 	<p>RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Siegburger Str. 39 D-53757 Sankt Augustin Tel: +49/2241 1605-0 Fax: +49/2241 160511 Email: ral-institut@ral.de www.ral.de bzw. www.blauer-engel.de</p>
<p>Kriterien für emissionsarme Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen RAL-UZ 38:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen hinsichtlich der Herstellung: Herkunft: kein Holz aus Urwäldern, nachhaltig bewirtschaftete Forstwirtschaften berücksichtigen, Einhaltung von Formaldehydgrenzwerten in Holzwerkstoffen • Allgemeine stoffliche Anforderungen: Beschichtungssysteme (Grundierung, Beize, Klarlacke...) dürfen keine Stoffe als konstitutionelle Bestandteile enthalten, die krebserregend, mutagen und teratogen sind Grenzwerteinhalten bei flüchtigen organischen Verbindungen • Anforderungen hinsichtlich Nutzung: Innenraumluftqualität: Einhaltung von Emissionsgrenzwerten (Formaldehyd, krebserregende, mutagene und teratogene Stoffe) • Anforderungen hinsichtlich Verpackungen, Verschleißteile sowie Verwertung und Entsorgung, Verbraucherinformation und Werbeaussagen 	
<p>Produktbeispiele: Gwinner, hülsta, Rauch Möbel GmbH, nolte, moll, PAIDI</p>	


Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle/Kontaktadresse
<p>Prüfzeichen des FSC</p> 	<p>Forest Stewardship Council (FSC)</p> <hr/> <p>Information für Österreich: WWF Österreich Ottakringer Straße 114-116, A-1160 Wien Tel: +43 1 488 17 – 0 Fax: +43 1 488 17 – 277 Email: julitta.berchtold@wwf.at www.wwf.at</p> <p>für Deutschland: http://www.fsc-deutschland.de Guntramstraße 48, D-79106 Freiburg Tel.: +49 (0)761-38653-50</p>
<p style="text-align: center;">Neue Prüfzeichen des FSC</p> <div style="display: flex; flex-wrap: wrap; justify-content: space-around;"> <div style="width: 30%; text-align: center;">  </div> <div style="width: 30%; text-align: center;">  </div> <div style="width: 30%; text-align: center;">  </div> <div style="width: 30%; text-align: center;">  </div> <div style="width: 30%; text-align: center;">  </div> <div style="width: 30%; text-align: center;">  </div> </div>	
<p>10 Prinzipien des FSC:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einhaltung der Gesetze und FSC-Prinzipien • Besitzansprüche, Landnutzungsrechte und Verantwortlichkeiten: klar definiert, dokumentiert, rechtlich verankert • Rechte der eingeborenen Volksgruppen anerkennen und respektieren • Soziales und ökonomisches Wohlergehen der Arbeitnehmer und lokalen Bevölkerung langfristig erhalten/vergrößern • Effiziente Waldnutzung, dadurch langfristig wirtschaftlich tragbar und ökologische und soziale Vorteile • Erhaltung der biologischen Vielfalt, Ökosysteme, Landschaften, ökologischen Funktionen und Unversehrtheit des Waldes • Bewirtschaftungspläne angepasst an Betriebsgröße und Bewirtschaftungsintensität • Kontrolle und Bewertung von Waldzustand, Erträgen der geernteten Waldprodukte, Handels- und Verwertungskette, Bewirtschaftungsmaßnahmen, sozialen und ökologischen Auswirkungen • Erhaltung von Wäldern mit hohem Schutzwert • Plantagenbewirtschaftung in Übereinstimmung mit Prinzipien und Kriterien 	
<p>Produktbeispiele: diverse Gartenmöbel</p>	

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle/Kontaktadresse
<p>Prüfzeichen des IBR</p>	<p>Institut für Baubiologie Rosenheim GmbH Heilig-Geist-Straße 54 D-83022 Rosenheim Tel: +49/(0) 80 31 / 36 75 0 Fax: +49/(0) 80 31 / 36 75 30 Email: info@baubiologie-ibr.de www.baubiologie.org</p>
<p>Prüfung folgender Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Radioaktivität (bei anorganischen gebundenen Holzwerkstoffen) • Biozide, PCB u.a. • Matalle- / Schwermetallgehalt • Formaldehyd • Wärmeverhalten • Wärmespeicherzahl • Wasserdampfdiffusion • Lösemittel und Riechstoffe 	
<p>Produktbeispiele: INCASA Massivholzmöbel</p>	


H) Produktgruppe Matratzen

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle/Kontaktadresse
<p data-bbox="277 456 497 517">Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p data-bbox="612 456 976 573">Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p data-bbox="612 602 1369 786">Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p data-bbox="188 819 778 853">Richtlinien UZ 55 - Kriterien für Bettmatratzen:</p> <ul data-bbox="213 869 1362 1290" style="list-style-type: none"> • Bewertung von Rohstoffen nach Gesundheits- und Umweltkriterien, nicht eingesetzt werden dürfen Blei, Cadmium, Quecksilber, Chrom VI und deren Verbindungen, halogenierte organische Verbindungen (z.B. als Bindemittel und Flammschutzmittel), Fungizide, Bakterizide • Anforderungen hinsichtlich der Produktionsstätte (Einhaltung behördlicher Auflagen und gesetzlicher Regelungen) • Spezielle Anforderungen: Latexschaum und Polyurethanschaum: Einhaltung von Grenzwerten (extrahierbare Schwermetalle, Formaldehyd, flüchtige organische Verbindungen, Farbstoffe, Pigmente, Flammschutzmittel, Metallkomplexfarbstoffe, • Spezielle Anforderungen: Latexschaum: Einhaltung von Grenzwerten (Chlorphenole, Butadien, Nitrosamine) • Spezielle Anforderungen: Polyurethanschaum: Einhaltung von Grenzwerten (organisches Zinn, Treibmittel) • Spezielle Anforderungen hinsichtlich Schadstoffgehalt bei folgenden bei der Produktion verwendeten Bestandteile: Drähte und Sprungfedern, Kokosfasern, Holzwerkstoffe, Textilwerkstoffe, Klebstoffe • Anforderungen hinsichtlich Gebrauchstauglichkeit und Verpackungsangaben 	
<p data-bbox="188 1308 494 1335">Produktbeispiele: JOKA</p>	




lebensministerium.at

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p data-bbox="220 421 558 477">Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“</p> 	<p data-bbox="616 421 1386 477">RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.</p> <p data-bbox="616 479 906 658">Siegburger Str. 39 D-53757 Sankt Augustin Tel: +49/2241 1605-0 Fax: +49/2241 160511 Email: ral-institut@ral.de www.ral.de bzw. www.blauer-engel.de</p>
<p data-bbox="188 734 643 768">Kriterien für Matratzen RAL-UZ 119:</p> <ul data-bbox="236 779 1382 1205" style="list-style-type: none">• Anforderungen hinsichtlich der Herstellung (Holzherkunft, Formaldehyd in Holzwerkstoffen)• Allgemeine stoffliche Anforderungen: Textilien, Polstermaterialien, Klebstoffe dürfen keine Stoffe oder Zubereitungen als konstitutionelle Bestandteile enthalten• Anforderungen Textilien: Stoffeinschränkungen, Pestizidgrenzwerte, kein Einsatz von Mottenschutzmitteln• Anforderungen Polstermaterialien: bei Latexschaum Unterschreitung stoffspezifischer Höchstwerte von Chlorphenol, Butadien, Nitrosamin und Schwefelkohlenstoff. Bei Polyurethanschaum: kein Einsatz von organischem Zinn, kein Einsatz von teilfluorierten und perfluorierten Kohlenwasserstoffen oder Methylchlorid als physikalisches Treibmittel oder Hilfstreibmittel• Anforderungen Kokosfasern: bei gummierten Kokosfasern gleiche Kriterien wie bei Latexschaum• Anforderungen Drähte und Sprungfedern: bei Reinigung/Entfettung mit organischen Lösungsmitteln geschlossenes Reinigungs-/Entfettungssystem erforderlich• Anforderungen hinsichtlich Nutzung: Innraumluftqualität (Einhaltung von Emissionsgrenzwerten)• Anforderungen hinsichtlich Gebrauchstauglichkeit sowie Verwertung und Entsorgung von gebrauchten Matratzen, Verbraucherinformation und Werbeaussagen	
<p data-bbox="188 1227 1007 1247">Produktbeispiele: diverse Matratzen von Breckle, HEMAFA, Winkle</p>	

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Europäisches Umweltzeichen</p> 	<p>Europäische Kommission European Eco-labelling Board (EUEB) www.eco-label.com (oder: www.europa.eu.int/ecolabel) Email: ecolabel@ec.europa.eu</p> <p>Für jedes Mitgliedsland gibt es zuständige Stellen, die am System zur Vergabe des Zeichens beteiligt sind.</p> <p>In Österreich: Lebensministerium</p>

Kriterien für Matratzen:

- Minimierung der Wasser- und Luftverschmutzung während der Herstellung der Matratze
- Langlebigkeit der Matratze soll gewährleistet sein
- Verschiedene Schadstoffprüfungen werden durchgeführt
- Festgelegte Grenzwerte für Penachlorphenol, Schwermetalle z.B. Blei oder Kadmium sowie für Formaldehyd
- Begrenzung der Konzentrationen von Zinn
- Verbot von Aufschäumungsmitteln. Begrenzung des Gehaltes von flüchtigen organischen Verbindungen
- Einsatz von Farbstoffen und Pigmenten ist geregelt
- Verbot von Flammschutzmitteln
- Festgelegt Grenzwerte für Latex
- Festgelegte Grenzwerte für Polyethylenwerteschäume
- Für die Gewinnung von Kokosfasern gelten die Latexkriterien
- Begrenzung des VOC Gehalts für Klebstoffe
- Begrenzter Einsatz von Farbstoffen und Pigmenten

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle/Kontaktadresse
<p>Öko-Tex Standard 100+</p> 	<p>Österreichisches Textil-Forschungsinstitut ÖTI Spengergasse 20 A-1050 Wien Tel: +43 (1) 544 2543 Fax: +43 (1) 544 2543 10 Email: office@oeti.at www.oeko-tex.com bzw. www.oeti.at</p>

Kriterien für Öko-Tex Standard 100plus:


- Ein Unternehmen muss nach Öko-Tex Standard 1000 zertifiziert sein
- Produkte müssen bereits nach Öko-Tex Standard 100 zertifiziert sein
- Erforderlicher Nachweis, dass die gesamte Produktionskette, das heißt sämtliche an der Herstellung eines bestimmten Produktes beteiligten Betriebe, den Anforderungen des Öko-Tex Standard 1000 lückenlos entsprechen

I) Produktgruppe Polstermöbel

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle/Kontaktadresse
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 54 - Kriterien für emissionsarme Polstermöbel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besondere Anforderungen hinsichtlich Herstellung (Holzherkunft, Formaldehyd in Holzwerkstoffen, allgemeine stoffliche Anforderungen, Leder, Textilien, Mottenschutz, Polstermaterialien, Beschichtungssysteme bei beschichteten Holzoberflächen) • Besondere Anforderungen hinsichtlich Gebrauchstauglichkeit und Deklaration • Besondere Anforderungen hinsichtlich der Nutzung (Innenraumlufthqualität, Verpackungen, Gebrauchstauglichkeit, Verschleißteile, Verwertung und Entsorgung, Verbraucherinformation und Werbeaussagen) 	
<p>Produktbeispiele: JOKA Polstermöbel</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle/Kontaktadresse
<p>Öko-Tex Standard 100plus</p> 	<p>Österreichisches Textil-Forschungsinstitut ÖTI Spengergasse 20 A-1050 Wien Tel: +43 (1) 544 2543 Fax: +43 (1) 544 2543 10 Email: office@oeti.at www.oeko-tex.com bzw. www.oeti.at</p>
<p>Kriterien für Öko-Tex Standard 100plus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Unternehmen muss nach Öko-Tex Standard 1000 zertifiziert sein • Produkte müssen bereits nach Öko-Tex Standard 100 zertifiziert sein • Erforderlicher Nachweis, dass die gesamte Produktionskette, das heißt sämtliche an der Herstellung eines bestimmten Produktes beteiligten Betriebe, den Anforderungen des Öko-Tex Standard 1000 lückenlos entsprechen 	

J) Heimtextilien

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Europäisches Umweltzeichen</p> 	<p>Eco Label c/o Bio Intelligence Service, Hauptsitz in: Frankreich http://www.eco-label.com/</p>
<p>Kriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> eingeschränkte Verwendung wasser- und luftbelastender Substanzen bei der Faserherstellung 	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>GOTS Global Organic Textile Standard</p> 	<p>International Association Natural Textile Industry e.V. Haussmannstr. 1 70188 Stuttgart Germany http://www.naturtextil.com/</p> <p>Homepage: http://www.global-standard.org/</p>
<p>Kriterien des Global Organic Textile Standard (GOTS):</p> <ul style="list-style-type: none"> Mind. 70% der Fasern aus kontrolliert biologischem Anbau/ Tierhaltung Umfangreiche Einschränkungen und Verbote von Verfahren, Stoffe und Materialien über die gesamte Produktionskette. Betriebliches Umweltmanagement und Abwasseraufbereitung. Soziale Mindeststandards 	



Im Auftrag des Lebensministeriums


Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>IVN Naturtextil BETTER BEST</p>  <p>.....</p>	<p>Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft e.V. (IVN), Hauptsitz in: Deutschland</p> <p>http://www.naturtextil.com</p>
<p>Kriterien Label BETTER (rot)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mind. 70% der Fasern aus kontrolliert biologischem Anbau/ Tierhaltung • Einschränkungen und Verbote in den Bereichen Veredelung, Ausrüsten, Färben und Drucken sowie Materialverwendung (Accessoires). • Betriebliches Umweltmanagement und Abwasseraufbereitung. 	<p>Zusatz-Kriterien Label BEST (blau)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 100% der Fasern aus kontrolliert biologischem Anbau/ Tierhaltung • Zusätzliche Einschränkungen der erlaubten Verfahren, Stoffe und Materialien.

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Öko-Tex Standard 100plus</p> 	<p>Öko-Tex International, Hauptsitz in: Schweiz</p> <p>http://www.oeko-tex1000.com, Öko-Tex Standard 100plus</p>
<p>Kriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schadstoffgeprüfte Textilien (Öko-Tex 100 zertifiziert), welche ausschließlich in umweltbewusst arbeitenden Betrieben hergestellt wurden (Öko-Tex 1000 zertifiziert) <p>Zu beachten: Die Zertifizierung nach Öko-Tex Standard 100 ist nicht ausreichend für eine Auslobung im Rahmen der Nachhaltigen Wochen!</p>	

K) Produktgruppe Tapeten


Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p style="text-align: center;">Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 53 - Kriterien für Tapeten und Raufaser überwiegend aus Papier-Recycling bzgl.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rohstoffe • Nassverfestigungsmittel • Formaldehydgehalt • Schleimverhinderungsmittel • Azofarbstoffe in Farbmitteln • Schwermetalle in Farbmitteln • Primärfasern • Ausschlusskriterien für Farbmittel, Oberflächenveredelungs- und Beschichtungsstoffe • Chemikalien für die Aufbereitung des Altpapiers und die Bleiche • Schwermetalle • Produkteigenschaften • Verpackung 	



Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p data-bbox="229 434 568 495">Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“</p> 	<p data-bbox="639 434 1201 678">RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Siegburger Str. 39 D-53757 Sankt Augustin Tel: +49/2241 1605-0, Fax: +49/2241 160511 Email: ral-institut@ral.de www.ral.de bzw. www.blauer-engel.de</p>
<p data-bbox="188 786 1251 815">Kriterien für Tapeten und Raufaser überwiegend aus Papier-Recycling RAL-UZ 35a:</p> <ul data-bbox="256 835 1374 1458" style="list-style-type: none">• Herstellung unter Einsatz von Altpapier (bei Papiertapeten mind. 60% Altpapieranteil, bei Raufaser mind. 80% Altpapieranteil)• Bei der Herstellung kein Einsatz chemischer Hilfsmittel, die Glyoxal oder Formaldehyd als konstitutionelle Bestandteile enthalten oder Formaldehyd abspalten können• Gehalt an freisetzbarem Formaldehyd im Endprodukt darf max. 8mg/100g atro Tapete betragen• Als Schleimverhinderungsmittel und Konservierungsmittel dürfen nur Stoffe eingesetzt werden, die in der XXXVI. Empfehlung der Kunststoffkommission des Bundesinstitutes für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin aufgeführt sind und die als Biozide im Anhang II der EG-Verordnung 1048/2005 gelistet sind. Neue Wirkstoffe müssen zugelassen werden.• Als Farbmittel keine Azofarbstoffe, die laut Richtlinien Amine abspalten können• Keine Farbmittel, die Quecksilber-, Blei-, Cadmium- oder Chromverbindungen VI als konstitutionelle Bestandteile enthalten• Kein Einsatz von Farbmitteln, Oberflächenveredelungs- und Beschichtungsstoffen die krebserregend, erbgutverändernd etc. sind/sein könnten• Bei Aufbereitung des Altpapiers keine Bleichmittel wie Chlor, halogenierte Bleichchemikalien, biologisch schwer abbaubare Komplexbilder, keine optische Aufheller• Herkunft des Holzes für Primärfasern muss belegt sein• Nachhaltige Forstwirtschaft• Ökologische und soziale Standards• Möglichst geringe Schwermetallkonzentrationen• Keine gefährliche Inhaltsstoffe• Entsorgungshinweise auf der Verpackung <p data-bbox="236 1487 970 1516">RAL-UZ 35b: Kriterien für Tapeten mit anderem Werkstoff</p> <ul data-bbox="256 1536 1358 1704" style="list-style-type: none">• Bei Papiertapeten, die mit einem anderen Werkstoff beschichtet sind (z.B. Kunststoffe) muss der Anteil der Papierkomponente größer sein als der Anteil der zweiten Komponente (z.B.: Kunststoff), gemessen am Gewicht/Fläche• In Bezug auf das Papier gelten die Vergabekriterien UZ 35a• Die 2. Komponente darf folgende Stoffe nicht enthalten: Quecksilber, Blei, Cadmium, Chrom VI, Kupfer, Zink, Halogene und hologenorganische Verbindungen	
<p data-bbox="188 1720 1054 1749">Produktbeispiele: MARBURG- wall covering, AS CREATION, Universal</p>	

L) Produktgruppe Wandfarben


Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinien UZ 17 – Kriterien für Wandfarben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schadstoffarme Farben • Farben müssen aromaten- und weichmacherfrei sein • Biozide Wirkstoffe ausschließlich für Konservierung des Produkts • Kennzeichnungspflichtige Chemikalien sowie gesundheitsschädigende Inhaltsstoffe nahezu ausgeschlossen • Kriterien für Gebrauchsfähigkeit der Wandfarbe • Deklaration für sachgemäße Anwendung sowie Entsorgung 	
<p>Produktbeispiele: ULZ</p>	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Deutsches Umweltzeichen „Blauer Engel“</p> 	<p>RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Siegburger Str. 39 D-53757 Sankt Augustin Tel: +49/2241 1605-0, Fax: +49/2241 160511 Email: ral-institut@ral.de www.ral.de bzw. www.blauer-engel.de</p>
<p>Kriterien für emissionsarme Wandfarben RAL-UZ 102:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrenzung bzw. Minimierung des Anteils flüchtiger organischer Verbindungen wie Lösemittel, Filmbindungshilfsmittel oder Konservierungsmittel • Ausschluss von giftigen, krebserzeugenden, erbgutverändernden, fortpflanzungsgefährdenden Stoffen und Zubereitungen • Verbot von Pigmenten, die Blei-, Kadmium- oder Chrom-VI- Verbindungen enthalten • Verbot von Bioziden • Begrenzung des Gehalts an freiem Formaldehyd • Eingesetztes Titandioxid muss bei der Herstellung bestimmte Anforderungen erfüllen • Die Wandfarbe darf nicht höher als Wassergefährdungsklasse I eingestuft sein • Die Wandfarbe muss den üblichen Qualitätsanforderungen an die Gebrauchstauglichkeit erfüllen • Deklaration von Inhaltsstoffen auf dem technischen Merkblatt 	
<p>Produktbeispiele: ICI DULUX creative</p>	




lebensministerium.at

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p data-bbox="225 439 576 555">Qualitätszeichen des Internationalen Vereins für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen „natureplus“</p> 	<p data-bbox="639 439 1110 647">Geschäftsstelle natureplus e.V. Kleppergasse 3 D-69151 Neckargemünd bei Heidelberg Tel: +49 (0) 62 23 - 86 11 47 Fax: +49 (0) 62 23 - 86 36 46 Email: office@natureplus.org www.natureplus.org</p>
<p data-bbox="188 837 1070 866">Vergaberichtlinie: RL 0602 Innenwandfarben auf mineralischer Basis:</p> <ul data-bbox="236 887 1369 1301" style="list-style-type: none">• Gebrauchstauglichkeit: bezüglich Deckfähigkeit der Farbe, Nassabriebbeständigkeit, Strukturbeschichtungen etc.)• Zusammensetzung, Stoffverbote, Stoffbeschränkungen: Produkt muss mindestens zu 95 M-% aus mineralischen Rohstoffen und Wasser bestehen; Anteil an organischen Bestandteilen wie Acrylate darf insgesamt 5 M-% nicht überschreiten; Anteil organischer Lösemittel darf 0,05 M-% nicht überschreiten; spezielle Einsatzverbote sind zu beachten; Prüfung auf Schwermetalle, EOX, flüchtige organische Verbindungen, aromatische Kohlenwasserstoffe, Restmonomere, freies Formaldehyd und Weichmacher• Rohstoffgewinnung, Fertigung der Vorprodukte und Produktion: Asbestfreiheit von Talkum und die Einhaltung weiterer Richtlinien ist nachzuweisen• Deklaration: Kennzahlen, Angaben und Hinweise sind dem Produkt beizufügen (Volldeklaration, Verbrauchshinweise...)• Nutzung: das Produkt darf im ausgehärteten Zustand keinen unangenehmen oder produktfremden Geruch aufweisen (Geruchs- und Emissionsprüfung auf flüchtige organische Verbindungen)• Laborprüfungen (Schadstoffemissionen und -gehalte etc.)	
<p data-bbox="188 1323 954 1348">Produktbeispiele: KEIM Biosil der Keimfarben GmbH & Co. KG</p>	

M) Produktgruppe Weitere Produkte

a) Bürostühle und Bürodrehstühle

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p style="text-align: center;">Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW. 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 34 – Kriterien für Büroarbeitsstühle und Bürostühle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelungen zum Einsatz von Roh-, Hilfs- und Einsatzstoffen: minimaler Einsatz bzw. Verbot krebserzeugender, erbgutverändernder, giftiger, umweltgefährlicher (u.a.) Stoffe • Mindestens 50 Massen- % aller verwendeten Nichtmetalle müssen aus nachwachsenden Rohstoffen oder Recyclingmaterial • Eingesetzte Metalle: Eisen, Stahl, Aluminium und Aluminiumlegierungen • Kunststoffanteil maximal 50 Massen -% • Alle verwendeten Holzarten (ausgenommen Holzspan- und Holzfaserplatten) müssen dem Washingtoner Artenschutz-Abkommen entsprechen • Spezielle Anforderungen bezüglich Farbstoffe etc. (keine Farbstoffe auf Basis der Schwermetalle Cadmium, Chrom⁺⁶, Quecksilber, Blei oder deren Verbindungen, keine Azo -Farbstoffe die Amine abspalten können) • Keine halogenierten Flammschutzmittel • Einhaltung behördlicher Auflagen und gesetzlichen Regelungen • Bei der Verpackung kein Einsatz von halogenierten organischen Verbindungen sowie weitere Verpackungsverordnungen • Spezielle Anforderungen bezüglich Ergonomie, Entsorgung, Verfügbarkeit von Ersatzteilen etc. • Deklaration: Hersteller, Gebrauchsanleitung und Kontaktadresse für Service und Produktrücknahme 	
<p>Produktbeispiele: diverse Büro(arbeits)stühle von Wiesner-Hager Möbel GmbH</p>	

Label-Programm Leitlinie ENERGIEEFFIZIENZ

In der Folge sind die bereits genannten Gütezeichen/ Labels gelistet, die Produkte auszeichnen, die der Leitlinie ENERGIEEFFIZIENZ entsprechen. Zu finden sind jeweils:

- Prüfzeichen/ Label
- Kriterien

A) Haushaltsgeräte und Energiesparlampen

a) Backöfen

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Anforderung für eine Auslobung																																
<p>EU-Energielabel Energie Elektrobacköfen</p> <p>Hersteller: _____ Modell: _____</p> <p>Niedriger Verbrauch A B C D E F G Hoher Verbrauch</p> <p>Energieverbrauch (kWh) Beheizung: Konventionelle Beheizung Umw-HoBoil (bei Standardbelastung) XYZ</p> <p>Nettovolumen (Liter): xyz</p> <p>Typ: klein mittel groß xyz</p> <p>Geräusch (dB(A) re 1 pW) xz</p> <p>Ein Datenblatt mit weiteren Geräuschangaben ist in den Prospekten enthalten.</p> <p>Norm EN 50324 Elektrobacköfen Norm für Energieeffizienz von 2002/94/EG</p>	<p>ENERGIEEFFIZIENZKLASSE A</p> <p>Um die Energieklasse A zu erreichen, gelten folgende Grenzwerte für den Energieverbrauch (kWh) pro Backvorgang:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Energieeffizienzklasse</th> <th>Kleine Backöfen 12 - 35 l</th> <th>Mittlere Backöfen 35 - 65 l</th> <th>Grosse Backöfen 65 l und mehr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>0.60</td> <td>0.80</td> <td>1.00</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>0.80</td> <td>1.00</td> <td>1.20</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>1.00</td> <td>1.20</td> <td>1.40</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>1.20</td> <td>1.40</td> <td>1.60</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>1.40</td> <td>1.60</td> <td>1.80</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>1.60</td> <td>1.80</td> <td>2.00</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>≥1.60</td> <td>≥1.80</td> <td>≥2.00</td> </tr> </tbody> </table>	Energieeffizienzklasse	Kleine Backöfen 12 - 35 l	Mittlere Backöfen 35 - 65 l	Grosse Backöfen 65 l und mehr	A	0.60	0.80	1.00	B	0.80	1.00	1.20	C	1.00	1.20	1.40	D	1.20	1.40	1.60	E	1.40	1.60	1.80	F	1.60	1.80	2.00	G	≥1.60	≥1.80	≥2.00
Energieeffizienzklasse	Kleine Backöfen 12 - 35 l	Mittlere Backöfen 35 - 65 l	Grosse Backöfen 65 l und mehr																														
A	0.60	0.80	1.00																														
B	0.80	1.00	1.20																														
C	1.00	1.20	1.40																														
D	1.20	1.40	1.60																														
E	1.40	1.60	1.80																														
F	1.60	1.80	2.00																														
G	≥1.60	≥1.80	≥2.00																														

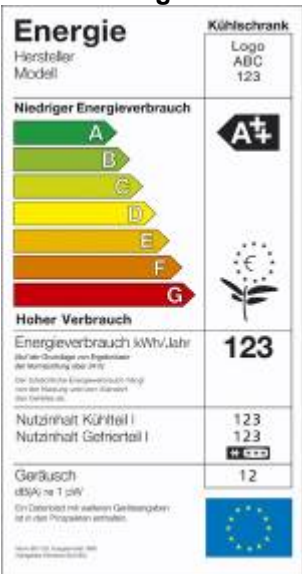
b) Energiesparlampen

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Anforderung für eine Auslobung
<p>EU-Energielabel</p> <p>Energy A B C D E F G</p>	<p>Kompaktleuchtstofflampen: ENERGIEEFFIZIENZKLASSE A</p> <p>Halogenlampen: ENERGIEEFFIZIENZKLASSE B</p> <p>Information</p> <p>Das Energieeffizienzlabel gibt Angaben über</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energieverbrauch • Leistung (Watt) • Lichtstrom (Lumen) • Lebensdauer (h) der Lampe <p>Energiesparlampen sind Lampen, die für die Bereitstellung derselben Lichtmenge nur noch etwa ein Fünftel der Energie herkömmlicher Glühbirnen benötigen. Gleichzeitig verfügen sie über die zehnfache Lebensdauer von Glühbirnen.</p>

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 47 - Kriterien für Energiesparlampen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energieeffizienz, Lebensdauer, Lichtstromverhältnis und Quecksilbergehalt • Ein-/Ausschaltvorgänge • Farbwiedergabeindex • Flammenschutzmittel • Verpackung 	

c) Gefrierschränke, Gefriertruhen, Kühlschränke

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Anforderung für eine Auslobung																				
<p>EU-Energielabel</p> 	<p>ENERGIEEFFIZIENZKLASSE A ++ und A+</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Energieeffizienzklasse</th> <th>Energieverbrauch in Relation zum Standardenergieverbrauch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A++</td> <td>unter 30%</td> </tr> <tr> <td>A+</td> <td>30%-42%</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td>42%-55%</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>55%-75%</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>75%-90%</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>90%-100%</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>100%-110%</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>110%-125%</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>Über 125%</td> </tr> </tbody> </table> <p>100 % = Standard-Energieverbrauch gemäß EU-Richtlinie 2003/66/EG. Die Messungen werden nach der europäischen Norm EN 153 vorgenommen.</p>	Energieeffizienzklasse	Energieverbrauch in Relation zum Standardenergieverbrauch	A++	unter 30%	A+	30%-42%	A	42%-55%	B	55%-75%	C	75%-90%	D	90%-100%	E	100%-110%	F	110%-125%	G	Über 125%
Energieeffizienzklasse	Energieverbrauch in Relation zum Standardenergieverbrauch																				
A++	unter 30%																				
A+	30%-42%																				
A	42%-55%																				
B	55%-75%																				
C	75%-90%																				
D	90%-100%																				
E	100%-110%																				
F	110%-125%																				
G	Über 125%																				




lebensministerium.at

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 05 – Kriterien für Haushaltskühl-, -tiefkühl- und –gefriergeräte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energieeinsparung • Reduzierung des Ozonabbaupotenzials von Kälte- und Treibmitteln • Reduzierung des Treibhauspotenzials von Kälte- und Treibmitteln • Verlängerung der Lebensdauer • Rücknahme und Recycling • Zulässige Geräuschpegel • Verpackung 	

d) Geschirrspüler


Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Anforderungen für eine Auslobung																																								
<p>EU-Energielabel</p> 	<p>ENERGIEEFFIZIENZKLASSE A</p> <p>Klasseneinteilung für Geschirrspüler (Grenzwerte in kWh pro Spülgang)</p> <p>Maschinengröße (Maßgedecke)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Klasse</th> <th>8</th> <th>10</th> <th>12</th> <th>14</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>0.749</td> <td>1.024</td> <td>1.056</td> <td>1.088</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>0.889</td> <td>1.216</td> <td>1.254</td> <td>1.292</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>1.030</td> <td>1.408</td> <td>1.452</td> <td>1.496</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>1.170</td> <td>1.600</td> <td>1.650</td> <td>1.700</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>1.310</td> <td>1.792</td> <td>1.848</td> <td>1.904</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>1.451</td> <td>1.984</td> <td>2.046</td> <td>2.108</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td colspan="4">unbegrenzt</td> </tr> </tbody> </table> <p>(gemäß EU-Richtlinie 97/17/EG, EN 50242)</p>	Klasse	8	10	12	14	A	0.749	1.024	1.056	1.088	B	0.889	1.216	1.254	1.292	C	1.030	1.408	1.452	1.496	D	1.170	1.600	1.650	1.700	E	1.310	1.792	1.848	1.904	F	1.451	1.984	2.046	2.108	G	unbegrenzt			
Klasse	8	10	12	14																																					
A	0.749	1.024	1.056	1.088																																					
B	0.889	1.216	1.254	1.292																																					
C	1.030	1.408	1.452	1.496																																					
D	1.170	1.600	1.650	1.700																																					
E	1.310	1.792	1.848	1.904																																					
F	1.451	1.984	2.046	2.108																																					
G	unbegrenzt																																								

Im Auftrag des Lebensministeriums

ZUSÄTZLICH ist als Grenzwert für die Auslobung der Produkte folgender Wasserverbrauch pro Spülgang einzuhalten:

GESCHIRRSPÜLER	Wasserverbrauch / Waschgang
≤ 9 Maßgedecke	max. 11 l
≥ 10 Maßgedecke	max. 12 l

e) Waschmaschinen

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Anforderungen für eine Auslobung																
<p>EU-Energielabel</p> 	<p>ENERGIEEFFIZIENZKLASSE A</p> <p>Klasseneinteilung für Waschmaschinen (Grenzwerte in kWh pro kg Wäsche)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Energieeffizienzklasse</th> <th>Energieverbrauch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>0.19</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>0.23</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>0.27</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>0.31</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>0.35</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>0.39</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>> 0.39</td> </tr> </tbody> </table> <p>(gemäß EU-Richtlinie 95/12/EG und gemäß EN 60456 im Standard Waschprogramm „Baumwolle 60°C“ mit genormten Wäschestücken ermittelt.)</p>	Energieeffizienzklasse	Energieverbrauch	A	0.19	B	0.23	C	0.27	D	0.31	E	0.35	F	0.39	G	> 0.39
Energieeffizienzklasse	Energieverbrauch																
A	0.19																
B	0.23																
C	0.27																
D	0.31																
E	0.35																
F	0.39																
G	> 0.39																

ZUSÄTZLICH ist als Grenzwert für die Auslobung der Produkte folgender Wasserverbrauch pro Waschgang einzuhalten:

WASCHMASCHINE	Wasserverbrauch / Waschgang
Waschmaschine ≤ 6 kg Füllvolumen	max. 48 l
Waschmaschine > 6 kg Füllvolumen	max. 50 l




lebensministerium.at

Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Österreichisches Umweltzeichen</p> 	<p>Lebensministerium Stubenbastei 5, A-1010 Wien Tel: +43 (0)1 515 22-0 Email: info@umweltzeichen.at</p> <p>Richtlinienerstellung: Verein für Konsumenteninformation VKI Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel +43 (1) 58877-255 Fax: DW 99 255 Email: umweltzeichen@vki.or.at www.umweltzeichen.at</p>
<p>Richtlinie UZ 08 – Kriterien für Waschmaschinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Energieeffizienz • Wasserverbrauch • Geräuschemissionen • Materialien • Aspekte der Langlebigkeit und Entsorgung • Produktion • Verpackung • Waschwirkung, Spülwirkung, Schleuderwirkung • Produktsicherheit 	

f) Wäschetrockner


Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Anforderungen für eine Auslobung																								
<p>EU-Energielabel</p> 	<p>ENERGIEEFFIZIENZKLASSE A</p> <p>Klasseneinteilung für Wäschetrockner (Grenzwerte in kWh pro kg Wäsche)</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Energieeffizienzklasse</th> <th>Energieverbrauch Ablufttrockner</th> <th>Energieverbrauch Kondensationstrockner</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>A</td> <td>0.51</td> <td>0.55</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>0.59</td> <td>0.64</td> </tr> <tr> <td>C</td> <td>0.67</td> <td>0.73</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>0.75</td> <td>0.82</td> </tr> <tr> <td>E</td> <td>0.83</td> <td>0.91</td> </tr> <tr> <td>F</td> <td>0.91</td> <td>1.00</td> </tr> <tr> <td>G</td> <td>> 0.91</td> <td>> 1.00</td> </tr> </tbody> </table> <p>(gemäß EU-Richtlinie 95/13/EG, 70% Restfeuchte)</p>	Energieeffizienzklasse	Energieverbrauch Ablufttrockner	Energieverbrauch Kondensationstrockner	A	0.51	0.55	B	0.59	0.64	C	0.67	0.73	D	0.75	0.82	E	0.83	0.91	F	0.91	1.00	G	> 0.91	> 1.00
Energieeffizienzklasse	Energieverbrauch Ablufttrockner	Energieverbrauch Kondensationstrockner																							
A	0.51	0.55																							
B	0.59	0.64																							
C	0.67	0.73																							
D	0.75	0.82																							
E	0.83	0.91																							
F	0.91	1.00																							
G	> 0.91	> 1.00																							

Label-Programm Leitlinie RESSOURCENSCHONUNG

In der Folge sind die bereits genannten Gütezeichen/ Labels gelistet, die Produkte auszeichnen, die der Leitlinie ENERGIEEFFIZIENZ entsprechen. Zu finden sind jeweils:

Prüfzeichen/Label
Kriterien

A) Waschmaschinen

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle/Kontaktadresse
<p data-bbox="199 853 574 931">Nachhaltigkeitssiegel für reparaturfreundlich konstruierte Elektro- und Elektronik-Geräte</p> 	<p data-bbox="614 775 1070 869">ON Österreichisches Normungsinstitut Heinestraße 38, 1020 Wien www.norm-online.info</p> <p data-bbox="614 898 1011 931">Sicherstellung der Nachhaltigkeit:</p> <ul data-bbox="662 931 1374 1211" style="list-style-type: none"> • Ökonomisch: Wertschöpfung in Österreich und personalintensive Dienstleistungen statt automatisierter Produktion • Ökologisch: Verlängerung der Produktnutzungsdauer, damit Ressourcenschonung und Reduktion der teils toxischen Abfallmengen im Elektronikschrottbereich • Sozial: Beschäftigungswirkung nach dem Motto „Jungunternehmer statt Langzeitarbeitslose“ und verbesserte Auslastung bestehender Reparaturbetriebe

Label-Programm Leitlinie FAIRER HANDEL

In der Folge sind Gütezeichen/Label gelistet, die der Leitlinie FAIRER HANDEL entsprechen. Zu finden sind:

- Gütezeichen/ Label
- Vergabestelle/ Kontaktadresse
- Kriterien
- Produktbeispiele

A) Produktgruppe Körbe und Rattanmöbel

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle/Kontaktadresse
<p>„Eine Welt Handel AG“</p> 	<p>Eine Welt Handel AG Depotstraße 2 A-8712 Niklasdorf Tel.: 03842 / 83468 Fax: 03842 / 83468 - 66 www.eine-welt-handel.com Email: office@eine-welt-handel.at</p>
<p>Grundsätze und Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Erzeugergenossenschaften • Produktion zu menschenwürdigen Bedingungen (sozial, ökologisch) • bessere Bezahlung und Sicherung von Sozialstandards • langfristige Geschäftsbeziehungen und Absatzsicherung 	
<p>Produktbeispiele: Körbe, Rattanmöbel</p>	

B) Produktgruppe Teppiche

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle/Kontaktadresse
<p>RUGMARK-Siegel</p> 	<p>RUGMARK / TRANSFAIR e.V. Remigiusstr. 21 D-50937 Köln Tel.: +49/221/94 20 40-0 Fax: +49/221/94 20 40-40 www.rugmark.de Email: rugmark@transfair.org</p>
<p>Kriterien für RUGMARK Teppiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Beschäftigung von Kindern unter 14 Jahren. In traditionellen Familienbetrieben dürfen Söhne, Töchter und Geschwister des Knüpfstuhlbetreibers mitarbeiten, wenn sie RUGMARK gegenüber den regelmäßigen Schulbesuch nachweisen. • Zahlung von wenigstens den gesetzlichen Mindestlöhnen an die erwachsenen Knüpfer • Offenlegung der Aufträge und Bestellungen gegenüber dem RUGMARK-Büro. • Akzeptanz von unangekündigten Kontrollen zu jeder Zeit. • Zahlung von 0,25% des Exportwertes der Ware an RUGMARK zur Deckung der laufenden Kosten des Kontroll- und Siegel-systems. • Importeure in den Konsumentenländern, die Teppiche mit dem RUGMARK-Siegel in den Handel bringen, müssen eine Abgabe in Höhe von mindestens einem Prozent des Importwertes der jeweiligen Ware an RUGMARK abführen. 	

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle/Kontaktadresse
<p>STEP Label [Kein Produktlabel!]</p> 	<p>Österreich: Label STEP Wohllebengasse 12-14 / 7. Stock A - 1040 Wien Tel. +43 (0)1 533 09 56 – 22 Fax. +43 (0)1 533 09 56 – 11 Email: austria@label-step.org www.label-step.org</p>
<p>Kriterien des STEP Labels:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Respektierung gerechter Arbeitsbedingungen • Faire Preise, die gerechte Löhne erlauben • Bekämpfung missbräuchlicher Kinderarbeit • Förderung umweltverträglicher Produktionsverfahren • Zulassung unabhängiger Kontrollen vor Ort 	
<p>STEP-Handelspartner: z.B. Rudolf Leiner GmbH, diverse kleinere Teppichhändler</p>	

C) Heimtextilien und Weitere Produkte

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle/Kontaktadresse
<p style="text-align: center;">FAIRTRADE</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div>	<p>FAIRTRADE Österreich Wohllebengasse 12-14/7 A-1040 Wien Tel: +43/1/5330956 Fax: +43/1/5330956-11 www.fairtrade.at Email: office@fairtrade.at</p>
<p>Markenspezifika/ Kriterien:</p> <p>Kriterien existieren für jedes Produkt und beinhalten im Wesentlichen soziale, ökologische und ökonomische Mindeststandards:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsrechtliche Mindeststandards sowie Verbot von Kinderarbeit und Zwangsarbeit • Ursprungsgarantie und kontrollierter Warenfluss nach Europa • Preise nach Kriterien des fairen Handels, differierend nach Ballqualität • Zahlung von FAIRTRADE Prämien für soziale Projekte (Schulen, Gesundheitsversorgung, Trinkwasseraufbereitung, Infrastruktur, etc.) • Langfristige Handelsbeziehungen • Recht auf Vorfinanzierung • Zulassung einer eigenständigen, unabhängigen Vertretung der ArbeiterInnen • Nachhaltige und umweltschonende Wirtschaftsweise 	
<p>Produktbeispiele: Bettwäsche, Handtücher, Fußbälle/ Volleybälle/ sonstige Bälle</p>	

Label-Programm Leitlinie BIOLOGISCHE PRODUKTION

In der Folge sind Gütezeichen/Label gelistet, die der Leitlinie BIOLOGISCHE PRODUKTION entsprechen. Zu finden sind:

- Gütezeichen/ Label
- Vergabestelle
- Kriterien

A) Heimtextilien


Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p style="text-align: center;">Kennzeichnung am Produkt</p> <p>70 -100 % Organic Cotton 70 -100 % Bio-Baumwolle 70 -100 % Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA)</p> <p><i>Gilt gleichermaßen für alle anderen Naturfasern (Wolle, Leinen, Seide, Hanf etc.).</i></p>	<p>Zertifikat einer anerkannten Bio-Kontrollstelle muss auf Anfrage vorgewiesen werden</p>

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p style="text-align: center;">GOTS Global Organic Textile Standard</p> 	<p>International Association Natural Textile Industry e.V. Haussmannstr. 1 70188 Stuttgart Germany http://www.naturtextil.com/</p> <p>Homepage: http://www.global-standard.org/</p>
<p>Kriterien des Global Organic Textile Standard (GOTS):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mind. 70% der Fasern aus kontrolliert biologischem Anbau/ Tierhaltung • Umfangreiche Einschränkungen und Verbote von Verfahren, Stoffe und Materialien über die gesamte Produktionskette. • Betriebliches Umweltmanagement und Abwasseraufbereitung. • Soziale Mindeststandards 	



Im Auftrag des Lebensministeriums

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>IVN Naturtextil BETTER BEST</p>  <p>.....</p>	<p>Internationaler Verband der Naturtextilwirtschaft e.V. (IVN), Hauptsitz in: Deutschland</p> <p>http://www.naturtextil.com</p>
<p>Kriterien Label BETTER (rot)</p> <ul style="list-style-type: none">• Mind. 70% der Fasern aus kontrolliert biologischem Anbau/ Tierhaltung• Einschränkungen und Verbote in den Bereichen Veredelung, Ausrüsten, Färben und Drucken sowie Materialverwendung (Accessoires).• Betriebliches Umweltmanagement und Abwasseraufbereitung.	<p>Zusatz-Kriterien Label BEST (blau)</p> <ul style="list-style-type: none">• 100% der Fasern aus kontrolliert biologischem Anbau/ Tierhaltung• Zusätzliche Einschränkungen der erlaubten Verfahren, Stoffe und Materialien.

Gütezeichen/Label/Prüfzeichen	Vergabestelle
<p>Organic Exchange – Zertifizierung (OE 100)</p> 	<p>Zertifizierungsstelle: Control Union Certifications, Hauptsitz in: Niederlande</p> <p>http://certification.controlunion.com http://www.organicexchange.org/</p>
<p>Kriterien: Mindestens 95 % Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau (kbA)</p>	



Im Auftrag des Lebensministeriums

Label-Programm Leitlinie REGIONALITÄT

A) Heimtextilien und Teppiche

Kriterien:

- Ausschließlich Produkte aus **Naturfasern**: Wolle, Hanf und Leinen
- **Gesamte Produktion** vom Rohstoffanbau über das Spinnen, die Gewebeherstellung, das Färben/ Bedrucken bis zum Anfertigen (Nähen) des Textilprodukts **in Österreich**
- Für Faseranbau/ Faserproduktion und Spinnen **Ausnahmen** möglich, wenn keine Möglichkeit besteht, in Österreich produzierte Fasern zu beziehen bzw. diese hier verspinnen zu lassen. In diesem Fall kann auf **europäische** Rohfasern bzw. europäische Spinnereien zurückgegriffen werden.